

Ausbildungs- und Gebrauchsanleitung

Taktische Zeichen

Stand Oktober 2002

INHALTSÜBERSICHT

VORWORT	3
I. Grundsätze für die Gestaltung und Anwendung taktischer Zeichen	3
II. System der taktischen Zeichen	5
1. Grundzeichen	5
2. Farbgebung zur Darstellung von Organisationen und Einrichtungen der Gefahrenabwehr	6
3. Zeichen zur Darstellung von Fachaufgaben der Gefahrenabwehr.	7
3.1 Brandschutz, technische Hilfe, Gefahrenabwehr in Gegenwart gefährlicher Stoffe und Güter und sonstige Technische Einsatzaufgaben	7
3.2 Rettungswesen, Sanitätswesen, Gesundheitswesen	9
3.3 Betreuungswesen	9
3.4 Versorgung und Logistik	10
3.5 Veterinärwesen.....	10
3.6 Führung und Leitung.....	11
4. Zeichen zur Darstellung von Größenordnungen, hierarchischen Zuordnungen und Ordnungsprinzipien	12
4.1 Taktische Einheiten	12
4.2 Taktische Verbände.....	12
4.3 Verwaltungsstufen	13
4.4 Identifizierung taktischer Formationen	13
4.5 Stärken und Zeitangaben	14
5. Zeichen zur Darstellung von Personen mit besonderen Funktionen	15
5.1 Führungskräfte.....	15
5.2 Personen mit Sonderfunktion (z.B. Fachberater).....	16
6. Zeichen zur Darstellung von Gegenständen (Fahrzeuge, Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.)	17
6.1 Landgebundene Fahrzeuge.....	17
6.2 Wasserfahrzeuge.....	18
6.3 Luftfahrzeuge.....	18
6.4 Sonstige Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.	19
7. Zeichen zur Darstellung von Richtungen, Bewegungen, Sammelpunkte .	20
8. Zeichen zur Darstellung von Informations- und Kommunikationsmitteln	21
9. Sonstige Zeichen	22

VORWORT

Diese Ausbildungs- und Gebrauchsanleitung dient der Erfüllung der Aufgaben nach der Feuerwehr-Dienstvorschrift 100 (FwDV 100) „Führung und Leitung im Einsatz“, Ausgabe März 1999. Die Lagedarstellung mittels taktischer Zeichen in Führungsstellen der infragekommenden Führungsebenen stellt einen wesentlichen Beitrag zur Informationsverarbeitung dar und ist Voraussetzung für eine effektive Lagebeurteilung.

Im Sinne einer „gemeinsamen Sprache“ aller Beteiligten war es erforderlich, sich organisations- und länderübergreifend auf ein System von Zeichen mit entsprechenden Bedeutungen zu einigen, um sich verständigen zu können.

Die Regelung dieses Systems erfolgte bis zum 09.02.1995 durch die Polizeidienstvorschrift 102 / Dienstvorschrift 102 (PDV / DV 102) mit Geltungsbereich für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Nach außer Kraft setzen dieser bisherigen Vorschrift regelt nun die Polizeidienstvorschrift 102 den Gebrauch der taktischen Zeichen nur noch für den Anwendungsbereich der Polizei. Nicht von dieser Vorschrift erfasst sind die Zeichen zum Gebrauch in den Behörden und Organisationen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Katastrophenschutz, Feuerwehren, Hilfsorganisationen, THW).

Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund der Neukonzeption des Zivil- und Katastrophenschutzes zu sehen. Ein wesentlicher Aspekt dieser Neukonzeption ist es, von der Seite des Bundes her für den Katastrophenschutz keine Strukturvorgaben mehr zu machen. Dieses führte zu erheblichen Veränderungen in den Strukturen der Katastrophenabwehr und auch der alltäglichen Gefahrenabwehr in den Ländern und in den ausführenden Einrichtungen und Organisationen.

Umso mehr ist es vor diesem Hintergrund sinnvoll und notwendig, einheitliche Strukturen zu schaffen. Ein erster Schritt hierzu war die Schaffung der Feuerwehr-Dienstvorschrift 100 (FwDV 100) „Führung und Leitung im Einsatz“, Stand März 1999.

Ergänzend zur FwDV 100 wurde von den Ländern im Einvernehmen mit dem Deutschen Feuerwehrverband, den Hilfsorganisationen und der Bundesanstalt THW diese Ausbildungs- und Gebrauchsanleitung entwickelt. Sie stellt eine bundesweit abgestimmte und organisationsübergreifende Regelung für die Gefahrenabwehr dar. Ein Teil der taktischen Zeichen dieser Anleitung wurde bereits als Kurzfassung in den Anhang der FwDV 100 aufgenommen. Hilfsorganisationen und die Bundesanstalt Technische Hilfswerk haben auf der Basis dieser Anleitung eigene Dienstvorschriften entwickelt und in Kraft gesetzt.

Diese Ausbildungs- und Gebrauchsanleitung ist für die Ausbildung und den Einsatz in allen Stellen der Führung und Leitung im Sinne der Feuerwehr-Dienstvorschrift 100 (FwDV 100) bestimmt.

I. Grundsätze für die Gestaltung und Anwendung taktischer Zeichen

Das aufgezeigte System der taktischen Zeichen orientiert sich an den folgenden Grundsätzen.

Taktische Zeichen müssen

- logisch und eindeutig sein.
- einfach und möglichst selbsterklärend sein.
- mit einfachen Mitteln darstellbar sein.
- möglichst unabhängig sein von technischen Entwicklungen.
- organisationsübergreifend, länderübergreifend und möglichst auch international handhabbar sein.
- so gestaltet sein, dass sie der jeweiligen Führungsorganisation anpassbar sind.
- so gestaltet sein, dass sie den jeweiligen gesetzlichen Regelungen und verwaltungsmäßigen Strukturen anpassbar sind.
- möglichst kompatibel handhabbar sein im Gesamtsystem der Gefahrenabwehr (Polizei, Bundeswehr und NATO).
- geeignet sein als Grundlage europäischer und internationaler Normung


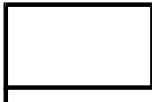
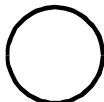
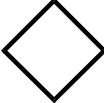




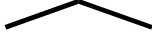

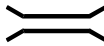
Das System der taktischen Zeichen ist als offenes System zu verstehen.

Taktische Zeichen sollen möglichst weitgehend aus graphischen Darstellungen, unterstützt durch das Unterscheidungsmerkmal „Farbe“, bestehen. Soweit ergänzende Informationen erforderlich sind, können diese der Darstellung als Kurzbezeichnung oder wörtlich zugefügt werden.

Ergänzende symbolische Darstellungen und Kurzbezeichnungen können sowohl innerhalb als auch außerhalb des taktischen Zeichens zugefügt werden.

Buchstabenkürzel dürfen nur zu organisationsübergreifenden Merkmalen, die allen Anwendern bekannt sind, verwendet werden (Beispiel: Herkunft der Einheit, dargestellt durch Kfz-Kennzeichen). Es sind genormte bzw. durch Rechtsvorschriften festgelegte Kurzbezeichnungen zu verwenden. Der Anhang enthält eine Auflistung geeigneter Kurzbezeichnungen.

II. System der taktischen Zeichen

1. Grundzeichen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
1.1		Taktische Formation (taktische Einheit / taktischer Verband), Dienststelle
1.2		Befehlsstelle (im Einsatz)
1.3		Stelle, Einrichtung
1.4		Person
1.5		Gebiet, Fläche
1.6		Maßnahme, allgemein
1.7		Anlass, Ereignis
1.8		Gefahr
1.9		ortsgebunden, ortsfest
1.10		Gebäude
1.11		Brücke

2. Farbgebung zur Darstellung von Organisationen und Einrichtungen der Gefahrenabwehr			
Nr.	Grundfarbe des Zeichens *)	Umrandung *) und Schrift	Organisation / Einrichtung
2.1	rot	weiß oder schwarz	Feuerwehr
2.2	blau	weiß oder schwarz	Technisches Hilfswerk
2.3	weiß	schwarz	Hilfsorganisationen **)
2.4	gelb	schwarz	Einrichtungen der Führung
2.5	grün	weiß oder schwarz	Polizei ***)
2.6	orange	schwarz	Sonstige Einrichtungen der Gefahrenabwehr ****)

*) Bei vorbereiteten Zeichen (z.B. Magnetplättchen) ist die Farbe flächenfüllend zu verwenden. Bei behelfsmäßiger Darstellung, z.B. Skizzen auf Papier, kann die Umrandung des Zeichens in der Grundfarbe des Zeichens erstellt werden. Eine flächenfüllende Farbdarstellung ist dann nicht erforderlich.

**) Die Kurzbezeichnung der Organisation kann innerhalb des Zeichens in der rechten unteren Ecke angegeben werden.

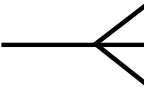

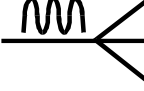



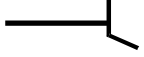




***) zur Zusammenarbeit









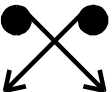

****) Behörden, Ämter, Bauhof, beauftragte Firmen, Regieeinheiten etc.

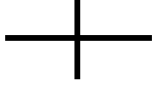
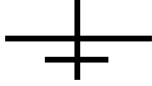
3. Zeichen zur Darstellung von Fachaufgaben der Gefahrenabwehr.




Diese Symbole/Zusatzzeichen werden mit den Grund- und Ergänzungszeichen kombiniert, z.B. zur Darstellung von taktischen Einheiten (mit Zeichen 1.1) oder von Maßnahmen (Zeichen 1.6). Sie können auch in sinnvoller Art und Weise miteinander kombiniert werden.








3.1 Brandschutz, technische Hilfe, Gefahrenabwehr in Gegenwart gefährlicher Stoffe und Güter und sonstige Technische Einsatzaufgaben



Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.1.1		Brandbekämpfung / Löscheinsatz (einschl. Retten)
3.1.2		Retten aus Höhen und Tiefen
3.1.3		Wasserversorgung und -förderung
3.1.4		Technische Hilfeleistung (einschl. Retten)
3.1.5		Heben von Lasten
3.1.6		Bergen, Bergung
3.1.7		Räumen, Beseitigung von Hindernissen
3.1.8		Entschärfung, Kampfmittelräumung
3.1.9		Sprengen
3.1.10		Transport
3.1.11		Beleuchtung



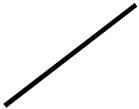

3.1.12		Einsatz von Luftfahrzeugen
3.1.13		Einsatz von Wasserfahrzeugen Fahren auf dem Wasser
3.1.14		Suchen und Orten mit Rettungshunden
3.1.15		Wasserrettung (einschließlich Tauchen)
3.1.16		Pumpen, Lenzen, Beseitigen von Wasserschäden
3.1.17		Abwehr von Wassergefahren, Deichverteidigung
3.1.18		Gefahrenabwehr bei Gefährlichen Stoffen und Gütern, ABC-Schutz
3.1.19		Messen, Spüren
3.1.20		Dekontamination
3.1.21		Beseitigen von Umweltschäden auf Gewässern, Öl- schadenbekämpfung

3.2 Rettungswesen, Sanitätswesen, Gesundheitswesen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.2.1		Rettungswesen, Sanitätswesen, Gesundheitswesen
3.2.2		Ärztliche Versorgung

3.3 Betreuungswesen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.3.1		Betreuung
3.3.2		Seelsorge
3.3.3		Unterbringung

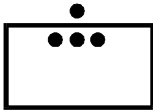
3.4 Versorgung und Logistik		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.4.1		Versorgung, Logistik
3.4.2		Verpflegung
3.4.3		Versorgung mit Verbrauchsgütern und Betriebsstoffen
3.4.4		Versorgung mit Trinkwasser
3.4.5		Versorgung mit Brauchwasser
3.4.6		Versorgung mit Elektrizität
3.4.7		Instandhaltung, Instandsetzung, materielle Infrastruktur

3.5 Veterinärwesen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.5.1		Veterinärwesen
3.5.2		Schlachten

3.6 Führung und Leitung		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
3.6.1		Führung, Leitung, Stab
3.6.2		Information und Kommunikation (IuK), Fernmeldewesen
3.6.3		Erkundung
3.6.4		Warnen

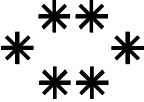
4. Zeichen zur Darstellung von Größenordnungen, hierarchischen Zuordnungen und Ordnungsprinzipien

4.1 Taktische Einheiten

Nr.	Zeichen	Bedeutung
4.1.1	●	Trupp
4.1.2	● ●	Staffel
4.1.3	● ●	Gruppe
4.1.4	● ● ●	Zug
4.1.5		Zugtrupp

4.2 Taktische Verbände

Nr.	Zeichen	Bedeutung
4.2.1	█	Bereitschaft (Verband I)
4.2.2	█ █	Abteilung (Verband II)
4.2.3	█ █ █	Großverband (Verband III)

4.3 Verwaltungsstufen		
Anmerkung: Für die Zeichen werden Sternchen gewählt, um Verwechslungen mit Größenordnungszeichen der Polizei oder Bundeswehr bzw. NATO zu vermeiden.		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
4.3.1	*	Gemeinde, kreisangehörige Stadt
4.3.2	**	Kreis / Landkreis, kreisfreie Stadt
4.3.3	***	Bezirk
4.3.4	****	Land / Freistaat
4.3.5	*****	Bundesrepublik Deutschland
4.3.6		Europäische Union

4.4 Identifizierung taktischer Formationen

Zum Identifizieren taktischer Einheiten bieten sich folgende Systeme an:

a) Die Bezeichnung der Formation wird in arabischen Ziffern angegeben und rechts neben das taktische Zeichen gesetzt. Die Reihenfolge der Ziffern beginnt mit der höchsten Gliederungsebene.

Dabei bedeuten:

- erste Ziffer: taktischer Verband
- zweite Ziffer: Zug
- dritte Ziffer: Gruppe / Staffel / selbständiger Trupp
- vierte Ziffer: Trupp (als Bestandteil einer Gruppe oder Staffel)

Für fehlende Gliederungsebenen wird eine Null gesetzt. Die Ziffern werden mit einem waagerechten Strich verbunden.

Zur näheren Kennzeichnung des Herkunftsortes wird das Kfz-Kennzeichen vorangestellt (vgl. Anhang I Seite1).

b) Zur Identifizierung einzelner Fahrzeuge kann der Funkrufname verwendet werden.



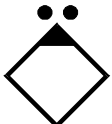
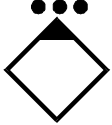
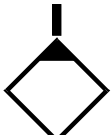
4.5 Stärken und Zeitangaben	
4.5.1	Mannschaftsstärke
<p>Die Mannschaftsstärke einer taktischen Einheit oder eines taktischen Verbandes wird durch vier Zahlen angegeben, die durch Schrägstrich voneinander getrennt sind. Nicht vorhandene oder nicht besetzte Funktionen werden durch einen Querstrich (-) angegeben.</p>	
<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 20%;"> <p>Anzahl der Führer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führer von Verbänden • Zugführer • Ärzte </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 20%;"> <p>Anzahl der Unterführer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenführer • Staffelführer • Führer selbständiger Trupps </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 20%;"> <p>Anzahl der Einsatzkräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Truppführer (nur bei Feuerwehr) • Truppmänner • Truppmänner mit Sonderaufgaben </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: 20%;"> <p>Gesamtstärke der taktischen Formation</p> <ul style="list-style-type: none"> • taktische Einheit oder • taktischer Verband </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; width: 100%; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">1. Zahl</div> <div style="text-align: center;">2. Zahl</div> <div style="text-align: center;">3. Zahl</div> <div style="text-align: center;">4. Zahl</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;">1</div> <div style="margin: 0 5px;">/</div> <div style="text-align: center;">3</div> <div style="margin: 0 5px;">/</div> <div style="text-align: center;">18</div> <div style="margin: 0 5px;">/</div> <div style="text-align: center;"><u>22</u></div> </div> <p>(Beispiel: Zug einer Feuerwehr)</p> </div>	
4.5.2	Zeit
<p>Zeitangaben werden als taktisches Zeichen ebenfalls nach einer bestimmten Systematik (Datum – Uhrzeitgruppe, soweit erforderlich können Monat und Jahr angefügt werden) angegeben und links neben das Zeichen geschrieben.</p> <p>Beispiel: 040835 a jun 97 04. Juni 1997 08.35 Uhr</p> <p>Bei Auslandseinsätzen und bei Kontakten mit militärischen Einrichtungen kann zusätzlich die Angabe der geltenden Zeitzone (a – z) oder der geltenden Zeit (z.B. MEZ, MESZ) notwendig sein.</p>	

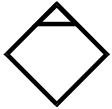
5. Zeichen zur Darstellung von Personen mit besonderen Funktionen

5.1 Führungskräfte

Anmerkung:


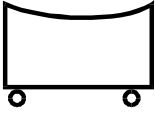
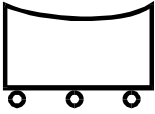



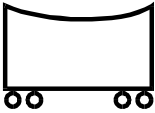


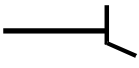

Die Fachaufgabe der Führungskraft sollte - soweit notwendig - als Bildzeichen oder Kurzbezeichnung im Zeichen "Person", die Kurzbezeichnung der Herkunft und sonstige zur Identifizierung erforderliche (Kurz-) Bezeichnungen sollten im oder rechts neben dem Zeichen "Person" angegeben werden.


Nr.	Zeichen	Bedeutung
5.1.1	Zeichen der taktischen Einheit, des Verbandes oder der Verwaltungsstufe  Farbe der Organisation oder Einrichtung	Führungskraft
5.1.2		Beispiel: Truppführer
5.1.3		Beispiel: Gruppenführer
5.1.4		Beispiel: Zugführer
5.1.5		Beispiel: Führer einer Bereitschaft (Verband I)

5.2 Personen mit Sonderfunktion (z.B. Fachberater)		
<p>Anmerkung: Die Aufgabe der Person sollte - soweit notwendig - als Bildzeichen oder Kurzbezeichnung im Zeichen "Person", die Kurzbezeichnung der Herkunft und andere zur Identifizierung erforderliche (Kurz-) Bezeichnungen sollten im oder rechts neben dem Zeichen "Person" angegeben werden.</p>		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
5.2.1	 <p>Farbe der Organisation oder Einrichtung</p>	Person mit Sonderfunktion, z.B. Fachberater (in Verbindung mit einem Zeichen, das die Aufgabe beschreibt)


**6. Zeichen zur Darstellung von Gegenständen
(Fahrzeuge, Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.)**

6.1 Landgebundene Fahrzeuge



Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.1.1		Fahrzeuge, landgebunden
6.1.2		Kraftfahrzeug, landgebunden
6.1.3		Kraftfahrzeug, mehrspurig, geländegängig oder geländefähig
6.1.4		Wechseladerfahrzeug
6.1.5		Abrollbehälter, Container
6.1.6		Anhänger
6.1.7		Schienefahrzeug
6.1.8		Kettenfahrzeug
6.1.9		Kraftrad
6.1.10		Räumgerät (Raupe, Radlader etc.)
6.1.11		Hebegerät








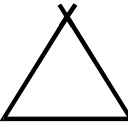

6.1.12		Bagger
--------	---	--------

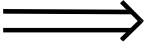





6.2 Wasserfahrzeuge








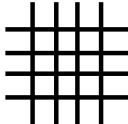
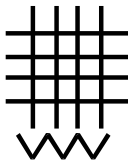



Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.2.1		Wasserfahrzeug

6.3 Luftfahrzeuge

Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.3.1		Flugzeug
6.3.2		Hubschrauber

6.4 Sonstige Einsatzmittel, Gefahrenquellen u.a.		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
6.4.1		Sirene
6.4.2		Lautsprecher
6.4.3		Sprengmittel, Sprengkörper, Blindgänger
6.4.4		Trinkwasser
6.4.5		Brauchwasser
6.4.6		Versorgung mit Betriebsstoffen und Verbrauchsgütern
6.4.7		Verpflegung
6.4.8		Bett
6.4.9		Zelt
6.4.10		Geräte

7. Zeichen zur Darstellung von Richtungen und Bewegungen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
7.1		Richtung des Vortragens eines Einsatzes
7.2		Richtung, gerichtete Bewegung, Verbindung
7.3		Ausgangspunkt einer Bewegung
7.4		Endpunkt einer Bewegung
7.5		Bewegung in zwei Richtungen (z.B. Sichten, Ordnen, Verteilen)
7.6		Sammeln

8. Zeichen zur Darstellung von Informations- und Kommunikationsmitteln			
Zeichen zur Darstellung von IuK-Mitteln und -verbindungen werden in der Regel in taktischen IuK-Skizzen im Rahmen dort notwendiger betrieblicher Angaben verwendet. Sie können auch in Kombination mit anderen taktischen Zeichen verwendet werden.			
Nr.	IuK-Verbindung	über Draht	über Funk
8.1	Bildübertragung		
8.2	Datenübertragung		
8.3	Fax	Fax	
8.4	Fernsprechen	—	
8.5	Fernschreiben	==	
8.6	Festbildübertragung		
8.7	Relaisfunkbetrieb		
8.8	Richtbetrieb		
8.9	Kabelbau		

9. Sonstige Zeichen		
Nr.	Zeichen	Bedeutung
9.1	?	Hinweis auf Vermutung
9.2	!	Hinweis auf akute Situation